

ASS. PROF. DR. BÖRRIES KUZMANY

AUSBILDUNG

- 2004–2009 Kooperationsdoktorat (Cotutelle) zwischen der *Universität Wien* (Geschichte) und der *Université Paris IV – Sorbonne* (Germanistik).
- 1997–2003 Studium der Geschichte und Russisch an der *Universität Wien*.
Auslandsaufenthalte während des Studiums in *Paris* und *Moskau*.

LEBENS LAUF

- Seit 9/2019 Laufbahnprofessur für „Neuere Geschichte Zentral- und Osteuropas und der Habsburgermonarchie“ am Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien. PI des ERC-Starting Grant Projekts „Nicht-territoriale Autonomie“
- 2018–2019 Leiter des *ERC-Starting Grant Projekts* „Nicht-territoriale Autonomie als eine Form des europäischen Minderheitenschutzes“ am Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 2015–2018 APART Stipendiat am Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichte der *Österreichischen Akademie der Wissenschaften*.
- 2016 Visiting Fellow am *Institut für die Wissenschaft vom Menschen (IWM)*
- 2013–2015 Schrödinger Stipendiat an der *Central European University*, Budapest.
- 2010–2013 PostDoc im interdisziplinären *Doktoratskolleg* „Das österreichische Galizien und sein multikulturelles Erbe“, Universität Wien.
- 2004–2009 Mitarbeiter in *FWF-Projekten* zu multikulturellen Grenzstädten an den imperialen Peripherien Russlands und der Habsburgermonarchie.
- 2003–2004 Russisch-Deutsch Übersetzer in *FWF-Projekt* zur Sowjetbesatzung in Österreich
- 2001–2002 Zivildienst im *Russischen Holocaust Forschungszentrum*, Moskau.